

Germany-Bernburg (Saale): General management consultancy services

OJ S 163/2023 25/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Salzlandkreis

Postal address: Karlsplatz 37

Town: Bernburg (Saale)

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

Postal code: 06406

Country: Germany

E-mail: zvs@kreis-slk.de

Telephone: +49 3471684-0

Fax: +49 3471684-561010

Internet address(es):

Main address: www.salzlandkreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18a1c55780f-10836188d3d81d76>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Salzlandkreis, LAG-Management für die LAG Börde-Bode-Auen e. V. ; -Regionalmanagement

Reference number: 0076/2023

II.1.2. Main CPV code

79411000 General management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durchführung des Regionalmanagements einschl. Sensibilisierung für die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen e.V. zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie Leader/ CLLD

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

Main site or place of performance: Salzlandkreis Karlsplatz 37 06406 Bernburg (Saale)

II.2.4. Description of the procurement

Durchführung eines Managements nach dem Leader/CLLD-Ansatz für die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen e.V. bestehend aus den genannten Städten und Gemeinden einschl. Sensibilisierungsmaßnahmen zur Unterstützung der nachhaltigen Regionalentwicklung und Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie.

Hauptort der Dienstleistung: Verbandsgemeinde Egelner Mulde, Stadt Staßfurt, Stadt Hecklingen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Eignung und Qualität des Bearbeitungskonzeptes / Weighting: 70,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/12/2023 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: ZS/2023/07/177749 LEADER ist ein Förderinstrument der EU zur Stärkung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume. Mit der Förderung von Projekten in zu Beginn der Förderperiode ausgewählten LEADER-Regionen wird nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Gebieten unterstützt. Das Bundesland Sachsen-Anhalt verfolgt auch den CLLD-Ansatz. Das LEADER-Management wird aus dem EFRE-Programm gefördert.

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Aussagekräftige Darstellung des Unternehmens und seiner institutionellen Struktur mit Angabe der Adresse, der Rechtsform, des Gründungsjahres sowie der Namen der rechtlich verantwortlichen Personen
- Erklärung, dass sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabredungen, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit entgegenstehender unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen

- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.

- Nachweise nach Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

Ergänzende Vertragsbedingungen zu den §§ 13, 17 und 18 TVergG LSA

Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit gemäß § 11 TVergG LSA

Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gemäß § 14 TVergG LSA

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Im Fall von Bewerbergemeinschaften bzw. späteren Bietergemeinschaften ist eine von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterschriebene Erklärung vorzulegen, dass die Mitglieder gesamtschuldnerisch haften und im Falle der Auftragserteilung eine juristische Person (Körperschaft des privaten Rechts) bilden. Darüber hinaus muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder legitimiert ist, diese gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich zu vertreten. Geforderte Nachweise und Erklärungen sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen (Personenschäden 1,5 Mio €, Sachschäden 0,3 Mio €) oder verbindliche Absichtserklärung entsprechend § 45 (4) Nr. 2 VgV und eine Erklärung/Nachweis gemäß § 45 (4) Nr. 4 VgV über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem ausgeschriebenen Tätigkeitsbereich (Regionalmanagement) für die letzten 3 Jahre
- Eine Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bieter in den letzten fünf Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten fünf Jahren ersichtlich ist
- Erklärung, ob und in welchem Umfang - im Falle eines Auftrages - der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, einschl. der Darstellung des Umfangs des/der beabsichtigten Unterauftrags/-aufträge und Benennung der/des Nachunternehmens/s (Der Anteil darf nicht mehr als 50 % betragen.)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis der regionalen und fachlichen Erfahrungen und Kenntnisse der Gemeinsamen Agrarpolitik, der ländlichen Strukturen und der Verfahren der verschiedenen Förderinstrumente des Unternehmens in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung (Erfahrungen mit den EU-Strukturfonds, Evaluierung von Entwicklungsprozessen, administrativen Umsetzungs- und Kontrollmechanismen, Steuerung von integrierten Entwicklungsprozessen, der Querschnittsthemen wie z.B. Chancengleichheit, nachhaltige Entwicklung) anhand von Referenzen unter Angabe des Auftragswertes, der Ausführungszeit und der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.

- Nachweis gebietsspezifischer Kenntnisse und Erfahrungen über den Raum zwischen Elbe und Harz (regionalspezifische Gegebenheiten und Entwicklungsrichtungen, wirtschaftliche, kulturhistorische und soziale Besonderheiten des angegebenen Gebietes und speziell der genannten LAG)
 - Nachweis theoretischer, empirischer und methodischer/ konzeptioneller Arbeiten im Bereich der ländlichen Entwicklung und/oder Kreis-/ Gebietsentwicklung
 - Nachweis der Qualifikation für den Regionalmanager durch:
 - Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung, mind. Fachhochschul-/ Bachelor- oder gleichwertiger Abschluss und dementsprechende Tätigkeit einschl. des Nachweises spezifischer Erfahrungen und Fähigkeiten (Kommunikation, Moderation, Leitungstätigkeit), die im Rahmen der Leistungserbringung und Schwerpunktsetzung in der Aufgabenstellung erforderlich sind (siehe auch Richtlinie EFRE LAG) oder Berufserfahrung (mind. 3-jährigen Tätigkeit), in der tätigkeitsbezogene Fachkompetenz in Verbindung mit einschlägigen Qualifikationen erworben wurde, die mit entsprechend fachlich anspruchsvolleren oder eigenverantwortlich wahrgenommenen Aufgaben verbunden ist
 - einschl. des Nachweises spezifischer Erfahrungen und Fähigkeiten (Kommunikation, Moderation, Leitungstätigkeit), die im Rahmen der Leistungserbringung und Schwerpunktsetzung in der Aufgabenstellung erforderlich sind (siehe auch Richtlinie EFRE LAG) und
 - Tätigkeit ist maßgeblich von wissenschaftlichen, Lehr-, Schulungs- oder Ausbildungsaufgaben geprägt oder enthält Leitungsverantwortung für kleine untergeordnete Einheiten Unter Bezugnahme auf Punkt III.1.3. ist für jede/n für die Managementtätigkeit benannten Mitarbeiter/-in ein kurzer fachlicher Lebenslauf mit vergleichbaren Referenzprojekten aus regionalen Entwicklungsprozessen mit Schwerpunkt Regionalmanagement beizufügen.
 - Eine Erklärung, aus der hervorgeht, welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung der Bieter für die Dienstleistung einsetzen wird.
- Alle Partner des Unternehmens müssen das Angebot mit den dazugehörigen Verdingungsunterlagen unterzeichnet einreichen. Als Ansprechpartner und Rechenschaftspflichtiger gegenüber dem AG ist ein/-e Projektleiter/-in verbindlich zu benennen, die/der den Prozess dauerhaft betreut. Ein Wechsel ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.
- Die o.a. Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot in der o. a. Reihenfolge auf einem jeweils gesonderten Blatt unter Verwendung der o. a. Nummerierung beizufügen. Für die Nachforderung von Unterlagen gilt § 56 VgV. Da die Nachforderung im Ermessen des öffentlichen Auftraggebers liegt und nicht uneingeschränkt für alle Unterlagen zulässig ist, liegt es im Eigeninteresse des Bieters, von vornherein vollständige Unterlagen einzureichen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 19/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/09/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/ oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: Ja

Der Auftrag wird durch die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Management, Sensibilisierung und Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe im Zusammenhang mit der Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von LEADER und CLLD in Sachsen-Anhalt (Richtlinie EFRE LAG) RdErl. des MF vom 22.06.2023 - 46840 zu 90 % gefördert.

Sonstige Informationen:

Die Angebote sind samt aller hierfür erforderlichen Anlagen und Nachweise über das elektronische Vergabeportal zu übermitteln. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern entsprechende Bescheinigungen (z.B. steuerliche Bescheinigungen zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigungen in Steuersachen, Bestätigung des Versicherers usw.) in aktueller Fassung abzufordern. Fragen von Bietern sind ausschließlich elektronisch über das Fragen- und Antwortentool des Vergabeportals zu stellen. Die textlichen Ausführungen im Bearbeitungskonzept sollten 10 Seiten (Schriftgröße: mindestens Arial 10, exklusive Abbildungen, Screenshots, Kopien von Qualifikationsnachweisen u.ä.) nicht überschreiten. Das Bearbeitungskonzept soll unter Berücksichtigung der ausgeschriebenen Leistung zu folgenden Punkten Stellung nehmen:

13. Methoden und Steuerungsprinzipien integrierter Entwicklungsansätze, die zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie genutzt werden sollen,
14. zeitliche und inhaltliche Arbeitsplanung/ Organisation/ Verfügbarkeit/ Qualitätssicherung
15. Methodik der Außendarstellung/Sensibilisierung der Akteure Ziel ist die Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes für ein Regionalmanagement in Zusammenarbeit mit der LAG Börde-Bode-Auen e.V. und dem Auftraggeber mit Blick auf die besonderen Herausforderungen in

dieser Förderphase und in der regionalen Planung und Entwicklung vor Ort (Demografie, Gesellschaft, Wirtschaft). Der Auftraggeber erwartet Darlegungen zur Projekt- und Netzwerkarbeit und zum Vorgehen wie ländliche Entwicklungsprozesse initiiert, organisiert und umgesetzt werden. Zudem soll der Bieter darlegen, welche wesentlichen Leistungsinhalte sein Angebot beinhaltet und wie er den fachlich spezifischen Anforderungen des Auftraggebers, die in der Leistungsbeschreibung näher definiert sind, umsetzen möchte. Für die Einbindung unterschiedlicher Gruppen in die regionale Entwicklung (Jugend, Frauen, wirtschaftliche Unternehmen, Sozialpartner) sind Vorschläge im Konzept zu unterbreiten.

Die beigegefügte Preistabelle ist vollständig auszufüllen. Die angegebenen Ausgaben für Sensibilisierung/ Öffentlichkeitsarbeit haben sich an dem im Bearbeitungskonzept dargestellten Konzept für diesen Teil der Aufgaben zu orientieren. Der in der Richtlinie EFRE LAG vorgegebene Gesamtwert für den Förderzeitraum darf nicht überschritten werden. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebotsinhalte erforderlichenfalls im Rahmen eines Bietergesprächs aufzuklären.

Die Maßnahme wird ausgeschrieben unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Zuwendungsbescheides.

Verspätete Angebote werden nicht berücksichtigt. Das Fehlen von erforderlichen Unterschriften führt zum Ausschluss des Angebotes.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

15 Kalendertage nach Absendung der Vorinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, [...], (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,
 - 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."
- Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines

Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden. Die Bieter haben sich unmittelbar nach Abruf der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Sind die Unterlagen unvollständig oder enthalten sie nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter den Auftraggeber vor der Abgabe der Unterlagen unverzüglich per E-Mail oder über das Evergabe Portal darauf hinzuweisen. Alle Hinweise und sonstige Nachfragen sind ausschließlich per E-Mail oder über das evergabe-Portal an die unter 1.1 benannten Ansprechpartner zu richten. Etwaige Bieterinformationen mit Erläuterungen oder Änderungen an den Vergabeunterlagen wird der Auftraggeber über seinen Ausschreibungsdienst elektronisch unter <https://evergabe.sachsen-anhalt.de> bereitstellen. Unternehmen müssen sich dort selbstständig über etwaige eingestellte Bieterinformationen informieren.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/08/2023